

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

#### der Abgeordneten Silke Gebel (GRÜNE)

vom 02. September 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. September 2014) und **Antwort**

#### Wie wird in Berlin zukünftig Glas gesammelt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie ist der Stand der Ausschreibung der Glassammlung im Gebiet BE101, also den Bezirken Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Spandau? (Mit der Bitte um Nennung des zeitlichen Ablauf, sowie geplante Änderungen zur aktuellen Sammlung)

Antwort zu 1: Die Ausschreibung der Glassammlung für das Vertragsgebiet BE 101 erfolgte im Jahr 2013 für den Leistungszeitraum ab 2014 bis 2016. Die nächste Ausschreibung durch einen Betreiber des Dualen Systems wird im Jahr 2016 zu erwarten sein. Über den zeitlichen Ablauf oder über Änderungen zur aktuellen Sammlung liegen keine Kenntnisse oder Planungen vor.

Frage 2: Wie ist der Stand der Ausschreibung der Glassammlung im Gebiet BE 102, also den Bezirken Mitte, Pankow und Reinickendorf? (Mit der Bitte um Nennung des zeitlichen Ablauf, sowie geplante Änderungen zur aktuellen Sammlung)

Antwort zu 2: Die Glassammlung im Vertragsgebiet BE 102 ab dem Jahr 2015 ist von der DSD GmbH im zweiten Quartal diesen Jahres ohne wesentliche Änderungen im Sammelsystem ausgeschrieben worden. Der Leistungsauftrag wurde noch nicht vergeben.

Frage 3: Wie ist der Stand der Ausschreibung der Glassammlung im Gebiet BE 103, also den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Neukölln und Tempelhof-Schöneberg? (Mit der Bitte um Nennung des zeitlichen Ablauf, sowie geplante Änderungen zur aktuellen Sammlung)

Antwort zu 3: Der Leistungsauftrag für die Glassammlung im Vertragsgebiet BE 103 gilt bis Ende des Jahres 2015. Die nächste Ausschreibung der Glassammlung für dieses Vertragsgebiet wird im Jahr 2015 zu er-

warten sein. Über den zeitlichen Ablauf oder über Änderungen zur aktuellen Sammlung liegen derzeit noch keine Kenntnisse und Planungen vor.

Frage 4: Welche Schritte plant der Senat, um den Abgeordnetenhausbeschluss 17/1536, dass die Tonnen in Lichtenberg, Treptow-Köpenick und Marzahn-Hellersdorf wieder aufgestellt werden, umzusetzen? Wann ist mit einer Tonnenaufstellung zu rechnen?

Antwort zu 4: Die Sammlung und Verwertung von Altglas liegt in der Verantwortung der Betreiber des Dualen Systems und wird von der Privatwirtschaft organisiert. Die Verwaltung hat nur begrenzte Einflussmöglichkeiten. Die Änderungen der Glaserfassung in den Bezirken Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf, Treptow-Köpenick wird durch einen vereidigten Sachverständigen über das gesamte Jahr 2014 gutachterlich begleitet. Über die erreichten Zwischenergebnisse wurde dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt des Berliner Abgeordnetenhauses im Juli berichtet. Insgesamt wird die gutachterliche Untersuchung bis zum Ende des Jahres 2014 fortgeführt. Die Ergebnisse und Schlussfolgerungen, über die nach Abschluss des Gutachtens dem Abgeordnetenhaus zu berichten sein wird, sind demnach abzuwarten.

Berlin, den 15. September 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Sep. 2014)